

Großartiger Start des neuen Fördervereins

Förderverein St. Laurentius Großeicholzheim darf 37 Gründungsmitglieder verbuchen

Einen großartigen Start verzeichnete der neue Förderverein der katholischen Filialgemeinde Großeicholzheim. Am Samstag, dem 12. November 2011 wurde er unter dem offiziellen Namen „Förderverein St. Laurentius Großeicholzheim“ von 37 anwesenden Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben.

Die Vorsitzende des Filialausschusses, Gabriele Haber, begrüßte zu Beginn der Gründungsversammlung neben zahlreichen Gemeindemitgliedern besonders auch Pfarrer Martin Drathschmidt sowie Bürgermeister Thomas Ludwig und verwies auf die großen Ziele des neu zu gründenden Vereins. Zwar habe die Filialgemeinde als Motto der Vereinsgründung „Klein anfangen und wachsen“ ausgewählt, aber es sei ja nicht schlecht, wenn man gleich ein wenig größer beginnen könne. Schließlich hat der neu gegründete Verein ein großes finanzielles Ziel, bis er auch nur die anstehende Innenrenovierung der katholischen Laurentiuskirche stemmen kann. Gabriele Haber sah diesbezüglich das Bild eines kleinen Kirschkerns, der im Segen der Kirche wächst und gedeiht, und so die Filialgemeinde Großeicholzheim auf lange Sicht finanziell unterstützen werde.

Bevor Philipp Galm die geplante Vereinssatzung vorlas, dankte Gabriele Haber der Projektgruppe mit Sandra Fichtmüller, Philipp Galm, Kerstin Gramlich und Wolfgang Schell für die intensive Vorarbeit zu diesem Abend und der Vereinsgründung überhaupt. Der Inhalt des Satzungsentwurfs machte sodann unter anderem deutlich, dass der Verein ausschließlich dem Zweck der ideellen, materiellen und finanziellen Förderung und Unterstützung der katholischen Filialgemeinde St. Laurentius Großeicholzheim dienen soll. Der Verein solle selbstlos tätig sein und keine eigenwirtschaftlichen Zwecke verfolgen. Das Gehörte überzeugte die anwesenden Versammlungsteilnehmer, die sich in die Liste der Gründungsmitglieder eintrugen und der Satzung einstimmig zustimmten.

Unter der Wahlleitung von Margarete Bruder wurde folgendes einstimmiges Votum zur ersten Vereinsvorstandschaft erzielt: Vorsitzender Philipp Galm, stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Schell, Kassiererin Kerstin Gramlich, Schriftführerin Sandra Fichtmüller, Beisitzer Gabriele Haber und Gerhard Bender. Zu Kassenprüferinnen wurden Traudel Roos und Myriam Kuhn von den Mitgliedern ebenfalls einstimmig bestellt.

Als neuer 1. Vorsitzender übernahm Philipp Galm die Sitzungsleitung mit einem Dank an die Gründungsmitglieder für das Vertrauen in das gewählte Team und die Bereitschaft, zum Erreichen der Ziele des Fördervereins beizutragen. Danach erläuterte er den

Vorschlag zur Festsetzung der Mitgliedsbeiträge: für Einzelmitglieder jährlich 20 Euro, für (Ehe-)Paare 30 Euro und für juristische Personen und sonstige Institutionen 50 Euro. Die Versammlung stimmte dem einmütig zu. Vorgesehen ist es nun, die Mitgliedsbeiträge im April jeden Jahres über die Bank einzuziehen.

In seinem Grußwort übermittelte Pfarrer Martin Drahtschmidt die Glückwünsche der Seelsorgeeinheit zu diesem „großartigen Start“ und zeigte sich erfreut über die junge Vorstandschaft, die er nicht als Selbstverständlichkeit sah, und die schon in der guten Vorarbeit gezeigt habe, was in ihr stecke. Die rege Teilnahme an der Versammlung und das Engagement der Gründungsmitglieder stünden für die Lebendigkeit der Filialgemeinde Großeicholzheim.

Bürgermeister Thomas Ludwig resümierte den Abend in der Grundhaltung der Großeicholzheimer, denen „Selber anpacken“ schon zur Selbstverständlichkeit geworden sei. Er beglückwünschte die Filialgemeinde zu ihrem funktionierenden Gemeindeleben und die daraus resultierende Gründungsversammlung, die in der heutigen Zeit rückgängiger Fördermittel absolut notwendig sei. Er selbst sagte dem neuen Verein seine Unterstützung nach besten Kräften zu.

L. Merkle



Das Foto zeigt die Gründungsvorstandschaft des Fördervereins St. Laurentius Großeicholzheim samt Kassenprüfer mit Bürgermeister Thomas Ludwig (links) und Pfarrer Martin Drahtschmidt (rechts).